

das neue sicherheitsgefühl

Unsere MTUs
ermöglichen eine
gute **Brustkrebs-
vorsorge.***

Früherkennung verbessert die Chancen zur Heilung von Brustkrebs erheblich

Jedes Jahr erkranken in Deutschland 70.000 Frauen an Brustkrebs. Bei rund 18.000 verläuft die Erkrankung tödlich. Lebensgefährlich ist aber nicht der Tumor selbst, sondern seine Streuung in den Körper. Deshalb ist Früherkennung so wichtig: Werden bösartige Veränderungen in der Brust durch eine gute Vorsorge rechtzeitig erkannt, können sie durch eine Therapie an der Ausbreitung gehindert werden.

Das Mammographie-Screening wird Frauen als gesetzliche Vorsorgeleistung zwischen dem 50. und 69. Lebensjahr nur alle zwei Jahre angeboten. Die Tastuntersuchung ist hingegen Kernbestandteil der Brustkrebsvorsorge für alle Frauen. Wir haben diese Früherkennungsart in Form der Taktilographie mit unseren sehbehinderten Medizinisch-Taktilen Untersucherinnen (MTU) deutlich verbessert.

In besten Händen

*discovering hands nutzt den überlegenen Tastsinn
sehbehinderter Frauen*

Blinde und sehbehinderte Frauen verfügen über eine besondere Gabe: einen außergewöhnlichen Tastsinn. *discovering hands* bildet diese Frauen in einem neunmonatigen Training zu professionellen Medizinisch-

Taktilen Untersucherinnen aus. So qualifiziert können Sie ihre herausragenden Fähigkeiten dazu nutzen, um bereits sehr kleine Veränderungen im Brustgewebe frühzeitig zu entdecken.

Blindes Vertrauen

*Die Taktile Brustuntersuchung durch sehbehinderte
Frauen*

Die sogenannte Taktilographie dauert zwischen 30 und 60 Minuten. Dabei wird die Brust nach einem standardisierten Verfahren in allen Gewebetiefen durch die Medizinisch-Taktilen Untersucherinnen systematisch abgetastet. Gerne beantworten Ihnen unsere MTUs auch alle Fragen rund um die Brustgesundheit.

Tipps: Zur Brustkrebs-Früherkennung bieten wir auch die Anleitung zur Taktile Selbstuntersuchung der Brust (ATS) an. Infos und Terminvereinbarung unter:
www.discovering-hands.de

Die Taktile Brustuntersuchung findet selbstverständlich unter ärztlicher Verantwortung statt. Das Ergebnis der Untersuchung bespricht Ihr Arzt / Ihre Ärztin mit Ihnen direkt im Anschluss.

* Die MTUs finden 50% kleinere und 30% mehr Veränderungen des Gewebes im Vergleich zu Gynäkologen unter den Bedingungen einer Routinevorsorgeuntersuchung.



1 Tumorgößen, die man selbst ertastet, 2 Tumorgößen, die der Gynäkologe ertastet, 3 Tumorgößen, die eine MTU ertastet